

## **Henckell, Karl: Meiner Mutter (1896)**

1 Mutter, aus der Ferne eilst du,  
2 Deinen Sohn zu sehen,  
3 Ach, die kranke Seele heilst du,  
4 Linderst ihre Wehen.

5 Bin zermartert, bin zerschlagen  
6 Wie im Sturm die Eiche,  
7 Doch bei dir vergeht mein Klagen,  
8 Gute, Milde, Weiche.

9 Wer der Zeit Meduse schaute  
10 Schon mit jungen Jahren,  
11 Wem's in Höllenschlünden graute,  
12 Früh hinabgefahren:

13 Laßt ihn in die treuen Augen  
14 Seiner Mutter blicken,  
15 Reine Wonne wird er saugen  
16 Und sich tief erquicken.

(Textopus: Meiner Mutter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66608>)